Entwurf Vernehmlassung Sommer 2025

Strategiepapier der Gemeinde Meikirch 2040

Legislatur 2025 - 2028

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2
Vision 2040 2
1 Gesellschaftliches Engagement (Soziale Dimension) 3
1.1 Langfristige Ziele 3
1.2 Legislaturziele 2025 - 2028 3
2 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Ökonomische Dimension) 4
2.1 Langfristige Ziele 4
2.2 Legislaturziele 2025 - 2028 4
3 Ökologische Verantwortung (Ökologische Dimension) 5
3.1 Langfristige Ziele 5
3.2 Legislaturziele 2025 - 2028 5

Einleitung

Basierend auf dem Strategiepapier aus dem Jahr 2021 hat der Gemeinderat an einer Klausur vom 14./15. März 2025 die Vision und die langfristigen Ziele geprüft und allenfalls überarbeitet, sowie die Ziele für die Legislatur 2025 – 2028 festgelegt. Er liess sich dabei von einer externen Fachperson begleiten, damit auch eine Aussensicht in die Diskussionen einfliessen konnte.

Die Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele wurden ebenfalls festgelegt und durch die zuständigen Kommissionen geprüft. Sie fliessen nach der Genehmigung des Strategiepapiers, zusammen mit den vorhandenen finanziellen Mittel, in eine gemeinsame Entwicklungsstrategie ein. Die Umsetzung der Massnahmen wird mittels eines Controllings laufend überprüft und unterliegen einer rollenden Planung. Jede einzelne Massnahme muss von zuständigen Organ genehmigt werden, weshalb sie nicht Bestandteil der Vernehmlassung sind.

Vision 2040

«Meikirch – vielseitig und lebenswert»
Die Gemeinde Meikirch entwickelt sich nachhaltig, bietet eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum und ist regional vernetzt. (unverändert)

1 Gesellschaftliches Engagement (Soziale Dimension)

LFS = langfristiges Ziel Soziales / LZS = Legislaturziel Soziales / MS = Massnahme Soziales

1.1 Langfristige Ziele

LFS 1 Die Bevölkerung hat Vertrauen in das Handeln der Behörden und der Verwaltung.

LFS 2 Die Bevölkerung kann grundlegende Entwicklungen und Entscheide mitgestalten.

LFS 3 Die Gemeinde unterstützt ein solidarisches Zusammenleben.

LFS 4 Die Gemeinde ermöglicht der Bevölkerung Begegnungsorte und berücksichtigt dabei die Bedürfnisse aller Generationen.

1.2 Legislaturziele 2025 – 2028

LZS 1 Die Behörden und Verwaltung informieren frühzeitig, umfassend und zielgruppengerecht.

LZS 2 Die Gemeinde verfügt über eine Bildungsstrategie und ein pädagogisches Konzept.

LZS 3 Die Gemeinde stellt die familien- und schulergänzende Betreuung bedarfsgerecht zur Verfügung.

LZS 4 Die Gemeinde ist ein sicherer Lebens- und Wohnort.

LZS 5 Die Gemeinde fördert sportliche und kulturelle Aktivitäten.

LZS 6 Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, um Freiwilligenarbeit zu unterstützen.

2 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Ökonomische Dimension)

LFW = langfristige Ziele Ökonomie (Wirtschaft) / LZW = Legislaturziel Ökonomie (Wirtschaft) / MW = Massnahme Wirtschaft

2.1 Langfristige Ziele

LFW 1 Die Gemeinde sorgt mit einer umsichtigen Finanzpolitik dafür, dass finanzieller Handlungsspielraum gewährleistet ist.

LFW 2 Die Gemeinde investiert so, dass sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Mehrwert generiert wird.

LFW 3 Die Gemeinde gewährleistet den Unterhalt ihrer bestehenden Infrastruktur und achtet bei der Erstellung neuer Bauten auf eine tragbare Finanzierung.

LFW 4 Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche (Weiter-) Entwicklung des lokalen und regionalen Gewerbes.

LFW 5 Die Gemeinde wirkt durch eine aktive Wohnpolitik auf eine breite Durchmischung der Bevölkerung hin.

LFW 6 Die Gemeinde nutzt die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinwesen, um ihre Dienstleistungen für die Bevölkerung effektiv erbringen zu können.

2.2 Legislaturziele 2025 – 2028

LZW 1 Die Erfolgsrechnung ist mittelfristig ausgeglichen.

LZW 2 Der Steuerfuss bewegt sich im Rahmen vergleichbarer Gemeinden.

LZW 3 Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in der Region wird genutzt, gefördert und ausgebaut.

LZW 4 Eine Finanzstrategie ist erarbeitet, die den langfristigen Zielen und Entwicklungen der Gemeinde Rechnung trägt.

LZW 5 Die Schulraumplanung ist abgeschlossen und der Finanzbedarf eruiert.

LZW 6 Die Optimierung der Infrastruktur des Werkhofs ist ermittelt.

LZW 7 Die Behörden- und Verwaltungsstrukturen sind überprüft.

3 Ökologische Verantwortung (Ökologische Dimension)

LFÖ = langfristige Ziele Ökologie / LZÖ = Legislaturziel Ökologie (Wirtschaft) / MÖ = Massnahme Ökologie

3.1 Langfristige Ziele

LFÖ 1 Die Gemeinde stellt den langfristigen Erhalt und die Förderung der Biodiversität sowie der Landschaften sicher.

LFÖ 2 Die bestehende Siedlungsfläche mit ihrer Bausubstanz und den ökologischen Flächen sowie die landwirtschaftliche Nutzfläche werden erhalten, punktuell aufgewertet und entwickelt.

LFÖ 3 Die Gemeinde fördert Rahmenbedingungen für eine ressourcenschonende Lebensweise.

LFÖ 4 Die Gemeinde strebt bis zum Jahr 2040 die Klimaneutralität an.

3.2 Legislaturziele 2025 – 2028

LZÖ 1 Die Gemeinde erhält, vernetzt und wertet den Naherholungsraum mit den gemeindeeigenen Gewässern, einheimischen Tieren, Insekten und Pflanzen auf.

LZÖ 2 Die Gemeinde fördert aktiv erneuerbare Ressourcen.

LZÖ 3 Die Gemeinde setzt sich für ein bedarfsgerechtes ÖV-Angebot und die Verkehrsverbindungen für den Langsamverkehr ein.

LZÖ 4 Die Teilortsplanungsrevision (TOR) ist abgeschlossen.

LZÖ 5 Die Klimastrategie ist verabschiedet.